



Bundeswirtschaftsministerium intensiviert Einsatz für mehr IT-Sicherheit

Bundeswirtschaftsministerium intensiviert Einsatz für mehr IT-Sicherheit
Förderung für kostenlosen Webseiten-Check der Initiative-S verlängert
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat nach erfolgreicher Pilotphase die Förderung der Initiative-S im Rahmen der Task Force "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" beim BMWi bis Ende 2014 verlängert. Mit dem kostenlosen Webseiten-Check der Initiative-S können Unternehmen überprüfen, ob über ihren Internetauftritt Schadprogramme verteilt werden. Zudem erhalten sie Unterstützung bei deren Beseitigung. Die Initiative-S ist ein Service des eco-Verbandes der deutschen Internetwirtschaft e.V. (eco).
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler:
"Ziel der Initiative-S ist der Kampf gegen die Verbreitung von Schadprogrammen über Internetseiten. Denn durch diese Cyber-Kriminalität entsteht der Internetwirtschaft ein beträchtlicher Schaden. Betroffen sind vor allem kleine und mittlere Unternehmen, weil ihre IT oft nicht ausreichend geschützt ist. Insbesondere diesen Unternehmen wollen wir mit der Förderung der Initiative-S helfen. Das stärkt einerseits die Eigenverantwortung der Unternehmen und leistet andererseits einen Beitrag zu mehr IT-Sicherheit in Deutschland."
Unter www.initiative-s.de können Unternehmen den kostenlosen Webseiten-Check durchführen. Um eine hohe Erkennungsrate zu gewährleisten, kommen hierfür sowohl diverse namhafte Antiviren-Programme als auch eigene Entwicklungen des eco-Verbandes zum Einsatz. Das System des Unternehmens wird dabei nicht belastet. Wird ein Schadprogramm identifiziert, erhält das Unternehmen eine E-Mail mit einer Anleitung zur Beseitigung des Fremdcodes. Wer weitere Hilfe bei diesen Schritten benötigt, wird von Experten telefonisch unterstützt.
Weitere Informationen zur BMWi-Task Force "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" und den von ihr unterstützten Projekten sind unter www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de abrufbar.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe